



## Einladung zu einem Vortrag von

**Dr. Olga Caspers**

Paris-Lodron-Universität Salzburg

### **«Почему меня никто не понимает?!» Zum Einsatz authentischer Filmmaterialien bei der Vermittlung interkultureller Kompetenz**

Montag, 30. November 2015, 12.00–13.30 Uhr  
Institut für Slawistik, 40406, Medienraum

(im Rahmen des Seminars „Kommunikation. Text. Authentizität“)

Im Zentrum des Vortrages stehen Grundfragen der interkulturellen Kommunikation, die am Beispiel authentischer Materialien – zeitgenössischer russischer Filme und Filmszenen – behandelt werden. Vorgestellt wird eine neue Arbeitsmethode, die „kulturologische Filmanalyse“, die sich Filmen aus einer interkulturellen Perspektive nähert. Die Anwendung dieser konzeptuellen Methode ermöglicht es, Filme nach Theorien der IKK (Hofstede, Hall, Kluckhohn / Strodtbeck und Trompenaars) zu analysieren, Perspektiven und Diskrepanzen zu erkennen, die eigene Kultur mit der fremden zu vergleichen und dabei über Gemeinsamkeiten und Unterschiede nachzudenken.

Dr. Olga Caspers ist Senior Lecturer für Russisch am Institut für Slawistik der Universität Salzburg. Ihre Forschungsinteressen liegen im Bereich der Literatur-, Kultur- und Filmwissenschaft sowie der Fachdidaktik und Interkulturellen Kommunikation. 2012 erschien ihr Buch *Ein Schriftsteller im Dienst der Ideologie. Zur Dostoevskij-Rezeption in der Sowjetunion* in der Reihe *Arbeiten und Texte zur Slavistik*.

**Gäste sind herzlich willkommen!**

a.o. Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Stadler, MA

Dr. Eva Binder

Univ.-Prof. Dr. Andrea Zink  
Leiterin des Instituts für Slawistik